

# Stiften für kommende Generationen!

Ein Jahresbericht



Stiftung der  
Kirchengemeinde  
Beverstedt

Ausgabe 1/2016

Nach der Gründung 2002 und 86. Sitzungen des Vorstandes ist es nun an der Zeit über das Wirken der Stiftung einen kleinen Überblick zu geben. Unser



Ziel ist es, Anregungen für kirchliche Arbeit zu geben und diese durch finanzielle Zuwendungen zu unterstützen oder wenn nötig, gar erst möglich zu machen. Schwerpunkte gibt es dabei nicht. Ob Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- oder Seniorenarbeit, alles wird gleichermaßen gewürdigt und geholfen wo es geht, die Treffen lukrativer und interessanter zu machen. Die Stiftung will helfen, christliche Werte zu vermitteln und zu festigen.

## Bibelgesprächskreis

Verlässt ein Pastor seine Pfarrstelle, bedeutet dies eine Herausforderung für eine Kirchengemeinde und ihre Kreise: Wie lässt sich ein Gemeindeglied auch durch eine Vakanz-Zeit hindurch weiterführen? Die pfarramtliche Vertretung kann nicht alles allein leisten... Für den Bibelgesprächskreis hat hier die Stiftung durch ihre Unterstützung eine Möglichkeit geschaffen. Davis Peter, Prediger der landeskirchlichen Gemeinschaft konnte als Honorarkraft mit seinen Fahrtkosten für die Begleitung dieses Kreises gewonnen werden. So musste die Beschäftigung mit der biblischen Botschaft auch während der Vakanz nicht ruhen.

## Konfirmandenarbeit



*Der im Konfirmandenprojekt gestaltete Sarg: das strahlend weiße, blumenumrante Kreuz vor der leuchtenden Sonne als trotziges Hoffnungszeichen.*

Stetig entwickeln wir als Kirchenregion unsere Konfirmandenarbeit weiter. In diesen Zusammenhang gehört die Projektphase am Ende des ersten Konfirmandenjahres, in dem die Konfirmanden/innen aus einem Projektangebot ein einzelnes Projekt für sich auswählen können, an dem sie teilnehmen.

Ein Beispiel: das Projekt „Todsicher“, das das zum bewussteren Umgang mit dem Thema „Tod“ hinleiten soll. Beim ersten Treffen besuchen die Konfirmanden/innen einen Bestatter in seinem Institut und befragen ihn zu seiner Tätigkeit. Das zweite Treffen führt zum Bremerhavener Friedhof „Spadener Höhe“, wo neben einem geführten Gang über den Friedhof ein Besuch des Krematoriums wartet. Das dritte Treffen schließlich bietet eine kreative Umsetzung des Erlebten. Gemeinsam bemalen die Konfirmanden/innen einen (von einem Bestatter zur

Verfügung gestellten) Sarg und gestalten ihn entsprechend ihren Gedanken und Empfindungen zwischen Trauer und trotziger Lebenshoffnung.

Solche Projekte verursachen Kosten, die auch von den erbetenen Teilnehmerbeiträgen nicht gedeckt werden. Hier ist bereits mehrfach die Stiftung eingetreten und hat durch ihre finanzielle Hilfe eine kreative Konfirmandenarbeit gefördert.

## Informationen

*Die Konfirmandengruppen werden von Pastor Eckhard Bock, Pastorin Christa Naatjes-Schroeter und Diakon Michael Dipper betreut.*

*Aktuell haben wir zwei Jahrgänge mit zusammen 90 Kindern in sechs Gruppen in der Kirchengemeinde.*

## Kirche mit Kindern - der neue Kindergottesdienst



Bei regelmäßigen Veranstaltungen wie der „Kirche mit Kindern“ (dem Kindergottesdienst) ist es immer eine Herausforderung, die Aufmerksamkeit für das Angebot wach zu halten. Es gilt, die teilnehmenden Kinder und ihre Eltern regelmäßig zu erinnern und gleichzeitig andere Kinder neu dazu zu gewinnen.



Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung konnten wir hierfür einiges in die Öffentlichkeitsarbeit investieren. Da ist die grüne „Kirche mit Kindern-Fahne“: Kirche mit Kindern ist immer in derjenigen Woche samstags, in der eine grüne Fahne vom Kirchturm herunter hängt. Viele Kinder kommen auf dem Weg in den Kindergarten oder auf ihrem Schulweg an der Kirche vorbei und achten auf die Fahne.

Eine ausgesprochen wirkungsvolle Methode der Werbung ist eine WhatsApp an die Eltern, wenige Tage vor der Kinderkirche.



Gleichzeitig versuchen wir, die Kinder durch kleine Präsente zur regelmäßigen Teilnahme zu motivieren: Alle Kinder haben nun eine Stempelkarte, die jedes Mal abgestempelt wird. Nach 5 Stempeln darf man sich ein kleines Präsent aus unserer Geschenkbox aussuchen. Dies alles hat dazu geführt, dass die Zahl der teilnehmenden Kinder konstant geblieben ist. Hier hat die Förderung durch die Stiftung also große Wirkung gezeigt.

### Informationen

Das KiGo-Team besteht aus acht ehrenamtlichen Mitgliedern und Pastorin Naatjes-Schroeter. Zu den Gottesdiensten werden im Schnitt zwischen 15 - 35 Kindern erwartet.

## Kreuze

Die Begegnung von Kirche und Kunst ist immer wieder spannend. Künstler regen zum Nachdenken an und ermöglichen einen neuen Blick auf den Glauben.



Im vergangenen Jahr konnten wir die Bremerhavener Künstlerin Brigitte Schilling für eine Ausstellung handgeschmiedeter zeitgenössischer Kreuze in unserer Kirche gewinnen. Im Anschluss an die Ausstellung ermöglichte es die Stiftung, zwei der ausgestellten Kreuze für die Kirchengemeinde zu erwerben.

Die beiden in ihren Ausdruck sehr unterschiedlichen Kreuze werden nun für Andachten, die Winterkirche im Gemeindehaus oder auch bei Freiluftgottesdiensten genutzt. Sie laden ein, das Kreuz als christliches Grundsymbol noch einmal anders und neu zu entdecken.

## Gemeindebrief

Inzwischen lässt sich der farbige Gemeindebrief nicht mehr wegdenken. Doch das war nicht immer so. Erst vor 10 Jahren hat die farbige Titelseite in unserem Gemeindebrief Einzug gehalten - der vollfarbige Gemeindebrief ist erst zwei Jahre jung.



Durch die Farbigkeit lässt sich der

Gemeinebrief nun besser lesen, die Gottesdienstübersicht ist informativer und die Kinderseite schöner und ansprechender geworden.

Auch diese Verbesserung wurde nur möglich, weil wir durch Ihre Zustiftungen Mittel für die Gemeindebriefarbeit freigeben können.

### Abendmahlskelche

Die Abendmahlskultur wandelt sich. War früher der Abendmahlsempfang durch einen gemeinsamen Kelch selbstverständlich, so haben heute aus hygienischen Gründen immer mehr Menschen Scheu, aus solch einem Gemeinschaftskelch zu trinken.



Die Kirchengemeinde versucht, dem Rechnung zu tragen, indem sie alternativ den Abendmahlsempfang mit Einzelkelchen anbietet. Die Stiftung hat hierfür die Anfertigung neuer Einzelkelche durch eine Töpferei in Tarmstedt ermöglicht.

Durch diese ansprechenden Keramikkelche konnte die Kirchengemeinde ihren Bestand an Einzelkelchen aufstocken. Damit wird nun auch bei größeren Gottesdiensten der Abendmahlsempfang mit Einzelkelchen ermöglicht.

### Informationen

Sie finden die Einzelkelche zu allen Abendmahlsgottesdiensten rechts am Treppenaufgang in den Altarraum.

## Aus den Anfängen der Stiftung Ein Rückblick auf die vergangenen Jahre

### Stiften gehen



Im Oktober Gemeindebrief 2001 und dem darauffolgenden Herbstmarkt vor 15 Jahren wurde etwas in Gang gebracht.

Pastor Emterbäumer schreibt damals:

*» Mit der Stiftung der Kirchengemeinde wollen wir etwas auslösen, etwas in Gang setzen. Es ist ein langfristiges Projekt und braucht am Anfang viele, die begeistert mitmachen. Der Ertrag wird unseren Kindern und Enkeln und Generationen danach zu Gute kommen! «*

15 Jahre und einige Hochs und Tiefs später können wir sagen: Ja, auch wir ernten schon von dem, was im Oktober 2001 gesät wurde - auf dass es noch lange Früchte tragen werde.

### Stiftung feierlich gegründet

Am 1. Dezember 2002, dem 1. Advent, wurde die Stiftung der Kirchengemeinde Beverstedt feierlich gegründet. Am Gründungstag unterzeichneten 44 Personen und zwei Vereine die Gründungsurkunde.



Martin Bensen, damaliger Fleckenbürgermeister betonte in seinem Grußwort:

*» Während der Zeitgeist den Egoismus kultiviert, haben die Stiftungsgründer Gemeinnutz bewiesen. «*

Zur Gründung stand die Stiftungssäule im Gemeindebrief bei 57.229 Euro, ein Jahr später hatte sich die Summe fast verdoppelt.

### Erstes Beverstedter Stiftungessen

Am 17. Juni 2005 fand das erste Stiftungessen in der Alten Schmiede in Beverstedt statt. Referent an diesem denkwürdigen Abend war David McAllister, der zum Thema Kirche im Wandel der Gesellschaft sprach.



Ihm folgten in den vergangenen Jahren weitere große Redner wie Henning Scherf, Philip Rösler, Enak Ferlemann, Jörg Matzen und viele weitere. Wir können gespannt sein, wen wir in den kommenden Jahren in unserer Mitte begrüßen dürfen.

Heute jährt sich dieses Stiftungessen zum zwölften Mal. In den vergangenen 11 Jahren hat die Stiftung durch Ihre Zustiftungen eine Summe von mehr als 40.000 Euro erhalten - vielen Dank.



Bis 2013 fand das Stiftungessen neun mal in der alten Schmiede in Beverstedt statt. Zum zehnten Jubiläum sind wir ins Gemeindehaus umgezogen.

Gott spricht:

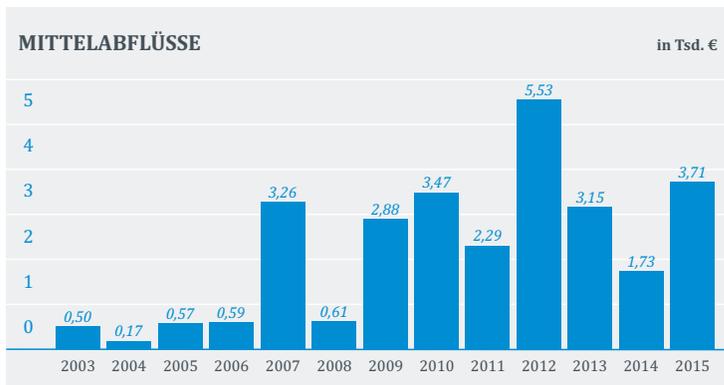
„Ich will dich segnen und du wirst ein Segen sein.“  
(1. Mose 12,2)

## Vermögensanlagen & Finanzen

Das zum Ende des Gründungsjahres vorhandene Kapital von gut 100.000 Euro haben wir in den vergangenen vierzehn Jahren fast verdreifachen können. Nächstes Jahr sollte es soweit sein. Dies verdanken wir allem voran Ihren Zustiftungen.



Doch was hat die Stiftung in den vergangenen Jahren mit dem Geld bewegt? In der vorliegenden Grafik (Mittelabflüsse) sehen Sie die Summe der Ausgaben pro Kalenderjahr. Besonders sticht hier das Jahr 2012 heraus, in dem

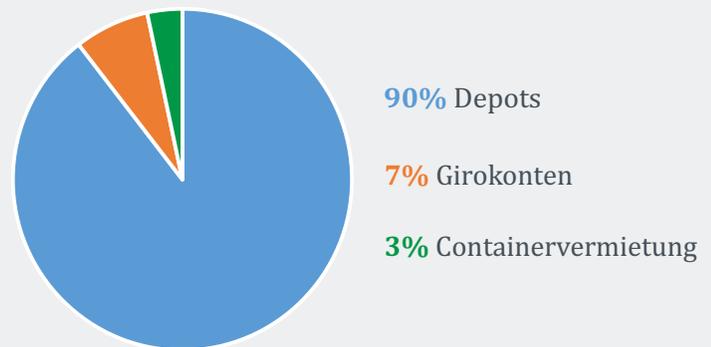


wir den Niedrigseilgarten hinter dem Gemeindehaus mit 4.000 Euro unterstützen konnten. Nach dem anfänglich Kinderbibeln und Glückwunschkarten zu unsere Hauptausgaben zählten, wurde 2007 erstmals auch das KV-

Seminar, ein Konzert und die Flotte durch die Stiftung unterstützt. Klausurtagungen, Fortbildungen und Konzerte gehören seitdem zum jährlichen Ausgabenkatalog der Stiftung. Initiiert durch den Kirchenvorstand werden Anträge für Stiftungsausgaben gestellt, die wir im Stiftungsvorstand bewerten und bewilligen, oder auch ablehnen. So kommen wir auf eine durchschnittliche Unterstützung von rund 2.500 Euro pro Jahr.

Die Stiftungsarbeit ist eine ständige Gradwanderung zwischen wollen und dürfen. Selbstverständlich wollen wir das Stiftungsvermögen möglichst gewinnbringend anlegen - andererseits dürfen wir dabei kein finanzielles Risiko eingehen.

## VERMÖGENSAUFTEILUNG PER 31.12.2015



Dies ist besonders in den letzten Jahren der Niedrigzinsen zu einer immer größeren Verantwortung geworden. Daher haben wir vom Stiftungsvorstand uns dazu entschieden, die größten Summen, rund 90% des Vermögens, in Stiftungsfonds bei der WESPA und der Volksbank anzulegen, mit dem Versuch dies möglichst gerecht zu verteilen.

Auch haben wir 2013 neue Wege beschritten und rund 10.500 Euro in die Containervermietung investiert. Dies hat sich als gute Anlage erwiesen, was uns eine Rendite von gut 3,5 Prozent in den vergangenen drei Jahren eingebracht hat.

Stiftung der Kirchengemeinde Beverstedt | Pfarrhof 2 | 27616 Beverstedt

E-Mail: [kg.beverstedt@elvka.de](mailto:kg.beverstedt@elvka.de) | [www.kirche-beverstedt.de/stiftung](http://www.kirche-beverstedt.de/stiftung)  
Tel: 04747 350 | Fax: 04747 8840

Vorsitzender: Heiner Jäger | Tel: 04747 1032, abends -8631  
E-Mail: [heinerjaeger@gmx.de](mailto:heinerjaeger@gmx.de)

Mitglieder: Eckhard Bock (Pastor), Benno Kruse,  
Torsten Redeker (stellv. Vors.), Dörte Ringe



Jede Unterstützung ist willkommen

Für Ihre Zustiftungen stehen Ihnen folgende Konten bereit:

IBAN DE69 2925 0000 0139 2002 07

BIC-Code BRLADE21BRV bei der Sparkasse

IBAN DE25 2926 5747 4852 0020 00

BIC-Code GENODEF1BEV bei der Volksbank